

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: **Landeshauptstadt Erfurt**
Der Oberbürgermeister
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Amt: **Personal- und Organisationsamt**
Meister- Eckehart-Straße 2
99084 Erfurt

Kontakt:

Telefon 0361/ 655 2140
Fax 0361/ 655 2159
E-Mail personalamt@erfurt.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:	Kontakt:
Datenschutzbeauftragter	Telefon 0361/ 655 1016
Bereich Oberbürgermeister	
Fischmarkt 1	Fax 0361/ 655 1009
99084 Erfurt	E-Mail datenschutzbeauftragter@erfurt.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- Personalangelegenheiten
 - Bewerbungsverfahren
- Statistiken (anonymisiert bzw. aggregiert)
 - Zuarbeit an behördeninterne Statistikstelle
 - Zuarbeit für Bundes- und Landesstatistiken
 - Führung eigener Statistiken

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art.6 Abs.1 lit. b, Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 27 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) . Des Weiteren finden Sie Regelungen zum gleichen Sachverhalt in den nachfolgenden Gesetzen/Verordnungen/Vereinbarungen etc.:

- **Thüringer Beamtengesetz (ThürBG)**
- **Grundgesetz**

Artikel 33

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Thüringer Gleichstellungsgesetz (ThürGleichG)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen:

- Mitarbeiter Personal-u. Organisationsamt (nach Zuständigkeit)
- Oberbürgermeister, Beigeordnete
- Ämter, Eigenbetriebe (nach Zuständigkeit)
- Rechtsamt
- Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte (jeweils nach Zuständigkeit)

Auftragsverarbeiter:

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

- Gerichte, Rechtsanwälte im Falle eines Klageverfahrens

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Eine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:

- maximal 6 Monate nach Beendigung des Verfahrens
- Initiativbewerbungen: es erfolgt eine Löschung direkt nach schriftlicher Absage

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschreiben) erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung**, sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

